



Makroökonomik

1 Einführung

1.1 Wirtschaftsprognosen

*Die wirtschaftliche Situation in Deutschland im Herbst 2010,
der Inhalt der Prognose im Detail*

1.2 Die Ziele des Stabilitätsgesetzes

*Stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum, hoher Beschäftigungsstand,
Stabilität des Preisniveaus, außenwirtschaftliches Gleichgewicht*

1.3 Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

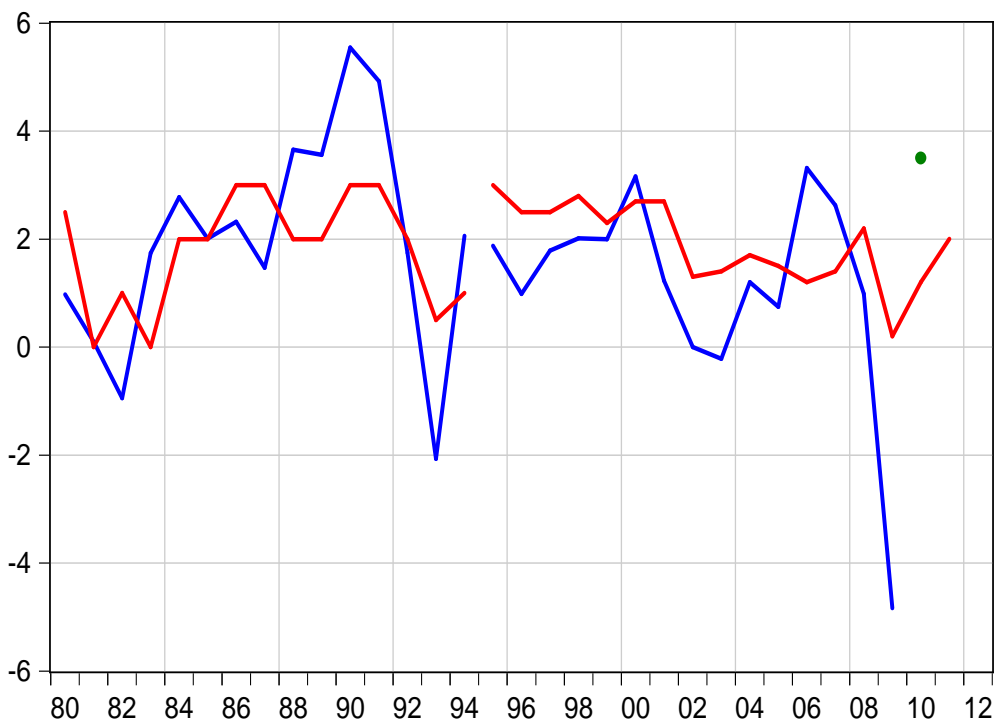
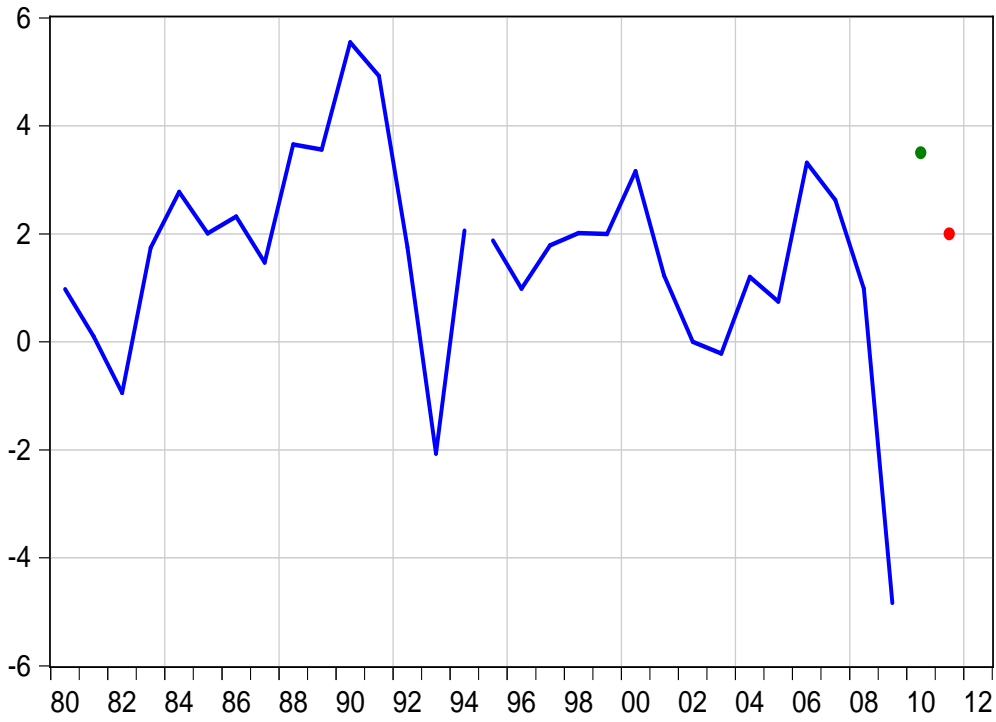
Entstehung, Verwendung und Verteilung

Literatur

- Mankiw, Makroökonomik, Teil 1
- Das Herbstgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute
- Die VGR des Statistischen Bundesamts

1.1 Wirtschaftsprognosen

Wirtschaftswachstum, Herbstprognose, GD-2010



Die Eckdaten der Prognose des Herbstgutachtens

Tab. 3.2
Eckdaten der Prognose für Deutschland

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Reales Bruttoinlandsprodukt (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	3,4	2,7	1,0	- 4,7	3,5	2,0
Erwerbstätige ^{a)} (1 000 Personen)	39 075	39 724	40 276	40 271	40 365	40 595
Arbeitslose (1 000 Personen)	4 487	3 777	3 268	3 423	3 234	2 934
Arbeitslosenquote BA ^{b)} (in %)	10,8	9,0	7,8	8,2	7,7	7,0
Verbraucherpreise ^{c)} (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	1,6	2,3	2,6	0,4	1,1	1,6
Lohnstückkosten ^{d)} (Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)	- 1,6	- 0,1	2,4	5,2	- 1,0	0,9
Finanzierungssaldo des Staates ^{e)} in Mrd. Euro	- 37,1	6,3	2,8	- 72,7	- 93,6	- 70,0
in % des nominalen Bruttoinlandsprodukts	- 1,6	0,3	0,1	- 3,0	- 3,8	- 2,7
Leistungsbilanzsaldo (Mrd. Euro)	150,1	185,1	167,0	117,3	127,9	142,3

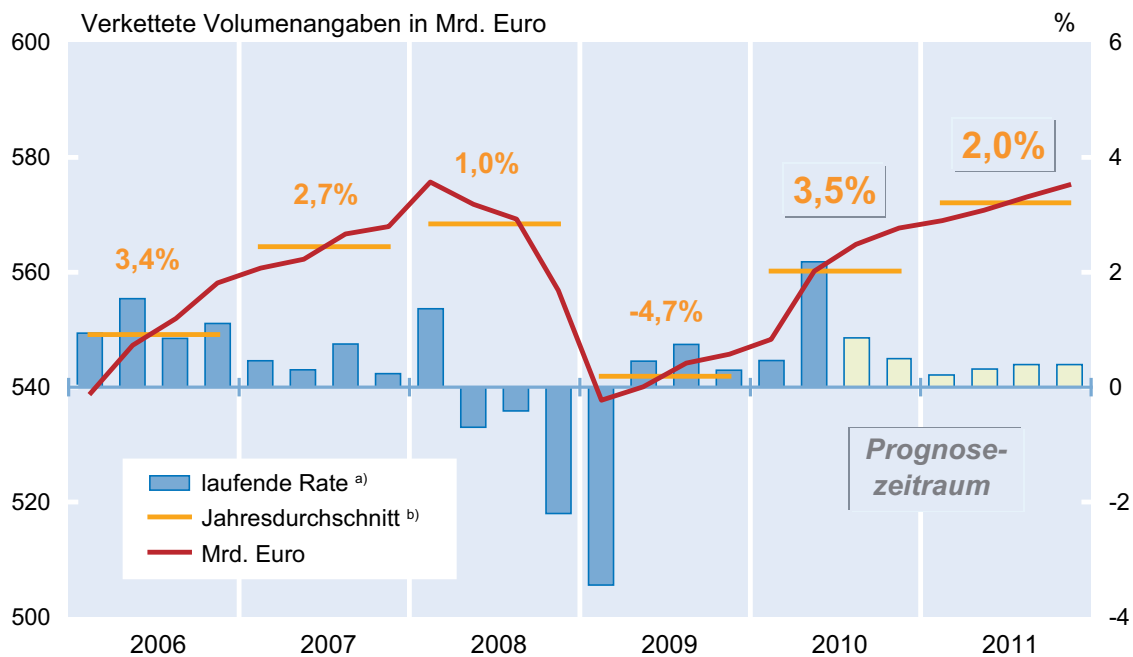
^{a)} Im Inland. – ^{b)} Arbeitslose in % der zivilen Erwerbspersonen (Definition gemäß der Bundesagentur für Arbeit). – ^{c)} Verbraucherpreisindex (2005 = 100). – ^{d)} Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmer bezogen auf das reale Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen. – ^{e)} In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG 95).

Quelle: Statistisches Bundesamt; Bundesagentur für Arbeit; Deutsche Bundesbank; 2010 und 2011: Prognose der Institute.

GD Herbst 2010

Abb. 3.8

Reales Bruttoinlandsprodukt in Deutschland Saison- und kalenderbereinigter Verlauf



^{a)} Veränderung gegenüber dem Vorquartal in % (rechte Skala).

^{b)} Zahlenangaben: Veränderung der Ursprungswerte gegenüber dem Vorjahr.

Quellen: Statistisches Bundesamt; Berechnungen der Institute; ab 3. Quartal 2010 Prognose der Institute.

GD Herbst 2010

Wie macht man Prognosen?

Literatur: *Herbstgutachten der Wirtschaftsforschungsinstitute*

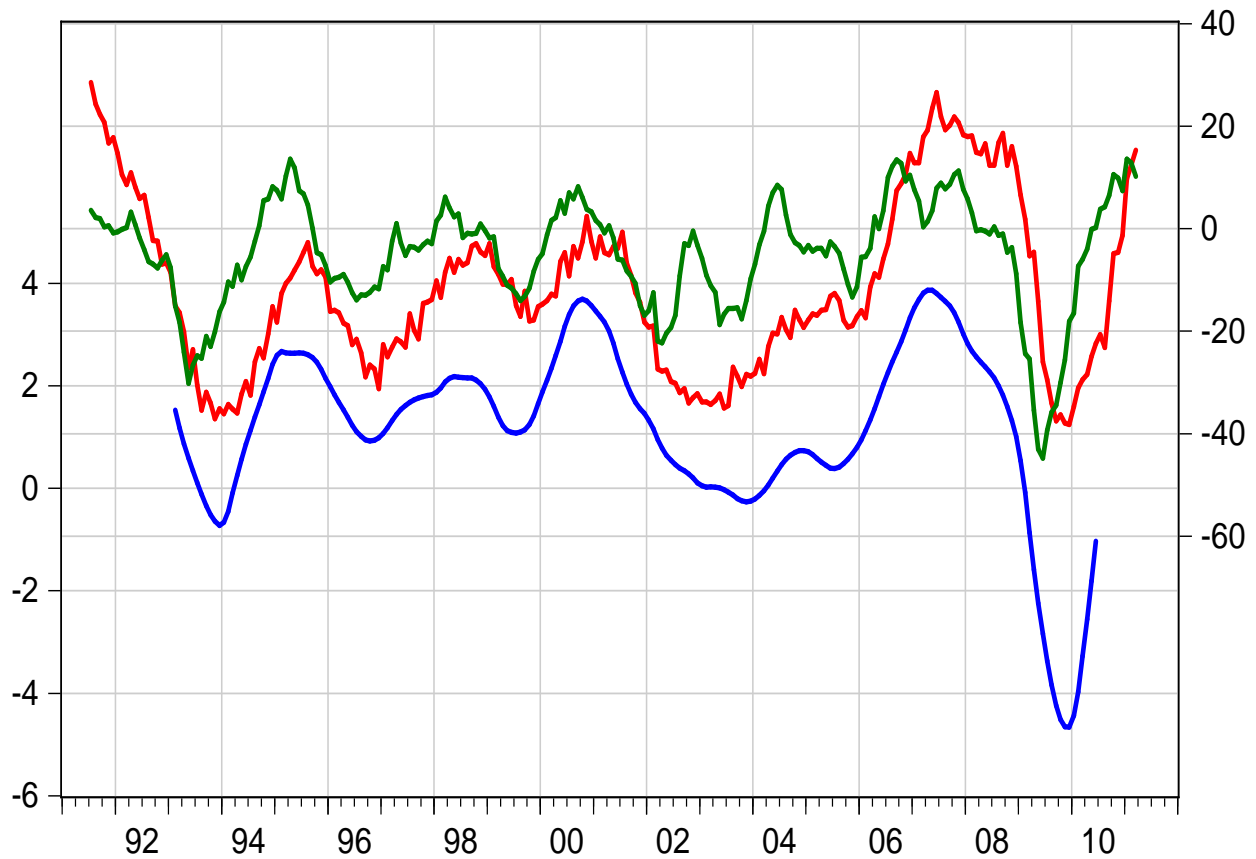
Bestandteile der Prognose

- *Eine Kurzfassung*
 - *Die Entwicklung der Weltwirtschaft*
 - *Die Entwicklung in Europa (im Euro-Raum)*
 - *Die Entwicklung in Deutschland*
 - *Zur Wirtschaftspolitik*
 - *Geldpolitik*
 - *Lohn- und Arbeitsmarktpolitik*
 - *Finanzpolitik*
 - *Datenanhang (VGR)*
-

Indikatoren

- *Kurzfristig: -3 – 6 Monate*
Industrieproduktion und Aufträge, Investitionen, Erwartungen (Umfragen)
 - *Mittelfristig: 6 – 24 Monate*
Ausländische Konjunktur, Zinsen, Wechselkurse, Ölpreis, Weltpolitik
 - *Langfristig: 2 – 20 Jahre*
Wirtschaftspolitik, ökonomische Integration, langfristige Wachstumstrends, Bevölkerungsentwicklung
 - *→ Prognoseunsicherheit!*
-

Wirtschaftswachstum, ifo Konjunkturtest



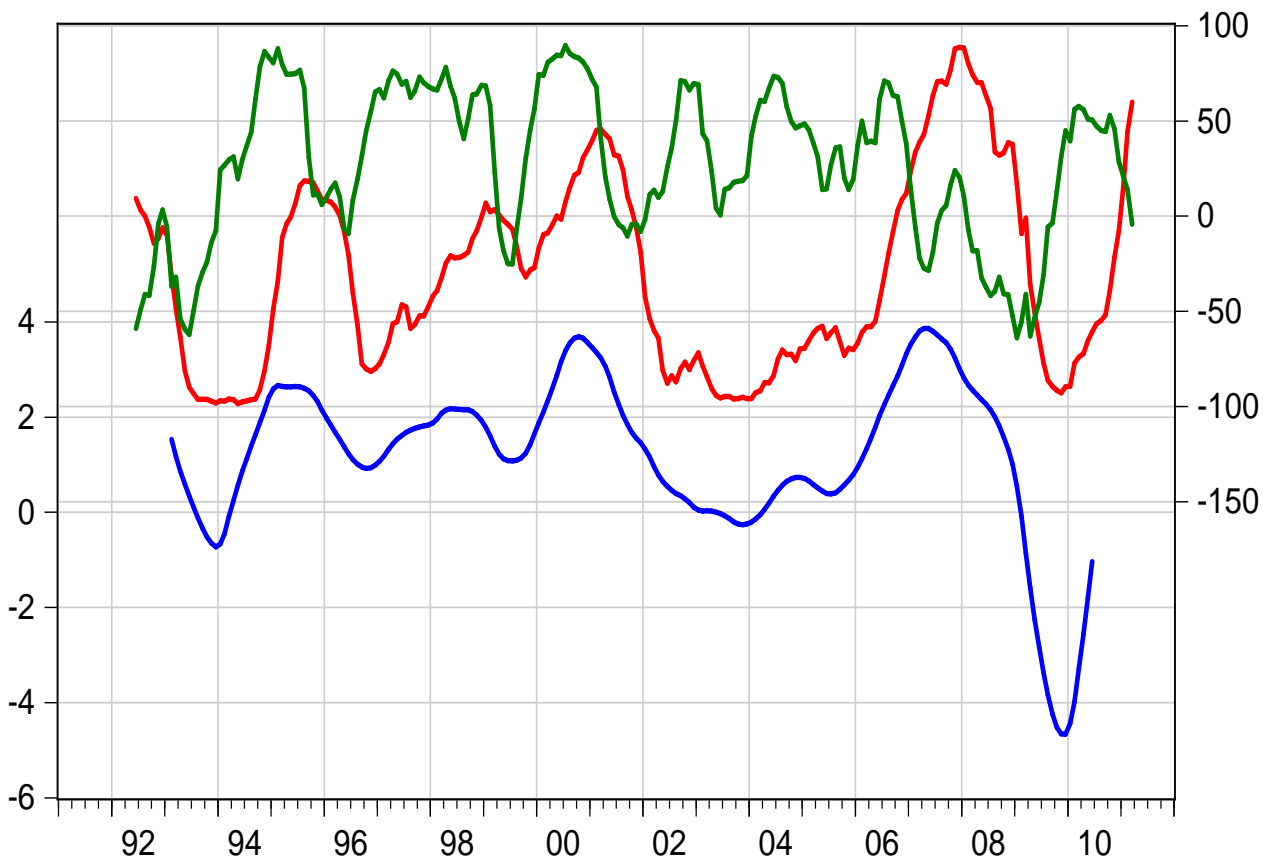
– ifo Geschäftslage

– ifo Geschäftserwartungen

Monatsdaten, 6 Monate verzögert

aktuell: September 2010 Lage 15,3 Erwartungen 10,2

Wirtschaftswachstum, ZEW Finanzmarkttest



– ZEW Konjunkturlage

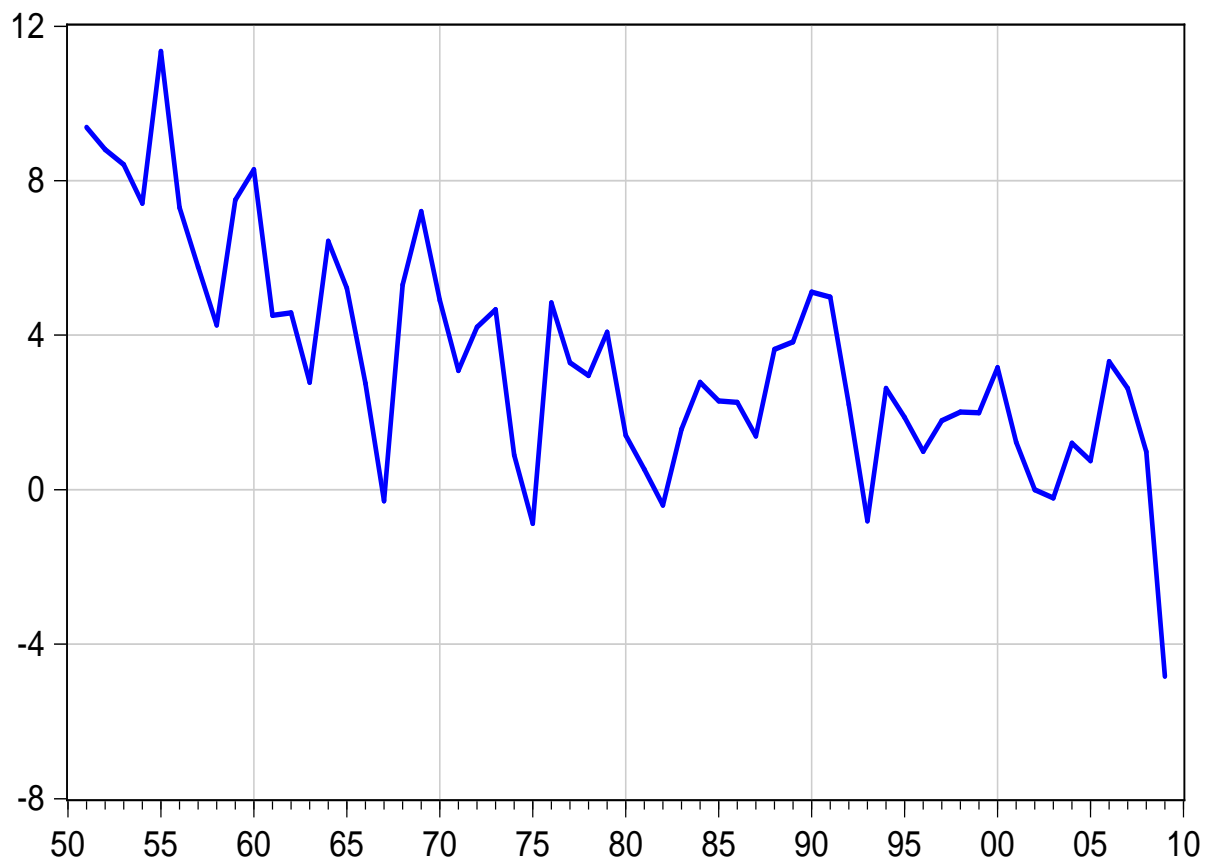
– ZEW Konjunkturerwartungen

Monatsdaten, 6 Monate verzögert

aktuell: September 2010 Lage 59,9 Erwartungen -4,3

Wirtschaftswachstum, langfristig

Deutschland



Wirtschaftswachstum, langfristig

USA

